



Neujahrsangebote der Fitnessstudios: Angebot oder Preisfalle?

Vier Fitnessstudios im Preis-Leistungs-Check

Berlin, 08. Januar 2019. Alle Jahre wieder: Noch während an Weihnachten festlich geschlemmt wurde, locken die Fitnessstudios mit augenscheinlich preislich attraktiven Mitgliedschaften. Auch 2019 werben viele der großen Ketten mit Lockangeboten, um potenzielle Mitglieder zum Abschluss eines Vertrags zu bewegen. Das Ratgeber- und Verbraucherportal Sparwelt.de hat sich die Gebühren und Zusatzkosten hinter den fettgedruckten Angeboten von vier Fitnessketten genauer angeschaut und die wirklichen Monatskosten der Abonnements kalkuliert.

Die beliebtesten Fitnessketten im Vergleich

Das Fitness-Geschäft boomt. Unangefochtener Marktführer ist McFit, bei dem alleine über 1,17 Millionen Mitglieder trainieren und schwitzen. Danach folgen Clever fit (577.000), FitX (550.000), Easyfitness (220.000) und Fit/One (100.000) – diese Fitnessstudios liegen allesamt im günstigeren Preissegment. Eine Mitgliedschaft ist oft schon ab 20 Euro erhältlich, je nach Paket und Leistungen. Pünktlich zur Zeit der neuen, guten Vorsätze sind Monatsabos bereits zum Schnäppchenpreis von 5 Euro zu haben.

McFit: Anstatt 4,99 rund 20 Euro

Das aktuelle Angebot vom Fitnessmagnaten McFit hört sich traumhaft an: Nur 4,99 Euro im Monat. Doch eigentlich gilt der Preis nur in den ersten sechs Monaten – danach kostet die Mitgliedschaft 19,90 Euro, bei einer Mindestlaufzeit von 18 Monaten. Zusätzlich kommen noch zwei Mal jährlich 15 Euro Trainings- und Servicepauschale sowie eine Aktivierungsgebühr von 29 Euro oben drauf. Insgesamt kostet den Kunden der Vertrag in den eineinhalb Jahren 342,74 Euro: Monatlich macht das **rund 19,05 Euro**.

Fit X: Ein Preis für alle Leistungen

Die Kette **Fit X** fährt kein Neujahrsangebot auf – jedoch hält die Kette das Preisprinzip sehr einfach und transparent: 20 Euro monatlich kostet die einjährige Vertragslaufzeit zuzüglich der einmaligen 29 Euro Anmeldegebühr. Für 269 Euro im Jahr können die Mitglieder standortunabhängig alle Leistungen wie Kurse, Trainingsbereiche und Duschen in Anspruch nehmen. Monatlich macht das **rund 22,42 Euro**.

Easyfitness: Hohe Anmeldegebühr

Bei **Easyfitness** haben die Angebote zwar ortsunabhängig meist identische Abo-Namen wie "EasyFix", "Easy12", "Easy Basic", "Easy Gold" oder "EasyYoung", jedoch variieren die Preise und Leistungen in den einzelnen Filialen. In Kaiserslautern muss der Kunde für die einmonatige "EasyYoung"-Mitgliedschaft 19,90 Euro bezahlen – in Erfurt gibt es den Monatsvertrag nur unter dem Namen "EasyFlex Premium" und kostet das Mitglied 29,90 Euro.

In allen Filialen müssen die Mitglieder bei der Anmeldung eine "StartUp"-Gebühr von 99,90 Euro bezahlen. Mancherorts wird noch alle sechs Monate eine Servicepauschale von 29,90 Euro verlangt. Zudem kommen in einigen Studios Services wie die Getränkefltrate extra dazu.

Allein schon durch die "StartUp"-Gebühr geht der monatliche Preis extrem in die Höhe. Kunden bezahlen unterm Strich für eine einmonatige Mitgliedschaft von 29,90 Euro zuzüglich der Gebühr rund 130 Euro – für nur 30 Tage Training.

Clever fit: Ortsabhängige Preisunterschiede

Auch die Franchise-Kette **Clever fit** hat studioabhängige Preisunterschiede: In Duisburg ist bei Vertragsabschluss bis Mitte Januar das "All-In"-Jahresabo für 16,90 Euro im Monat erhältlich, jedoch nur bei jährlicher Vorauszahlung. Mit den zusätzlichen Karten- und Verwaltungskosten von 39,80 Euro bezahlen die Duisburger Neukunden somit monatlich **rund 20,22 Euro**.

Im Berliner Prenzlauer Berg bezahlt der Neukunde beim neujährlichen Angebot das erste halbe Jahr nur 3,90 Euro. Danach läuft der Vertrag jedoch noch weitere zwölf Monate für 29,90 Euro im Monat weiter, bei jährlicher Vorauszahlung und zuzüglich der 39,80 Euro Karten- und Verwaltungskosten. In eineinhalb Jahren bezahlt das Mitglied somit pauschal 422 Euro – das macht monatlich **rund 23,45 Euro**.

Fazit: Komplettkosten vor Vertragsunterschrift ermitteln

Trotz der Preisunterschiede: Die Abos der führenden Fitnessketten liegen damit alle im günstigeren Preissegment und kosten das Mitglied im Schnitt zwischen 20 und 30 Euro monatlich. Bevor ein Vertrag abgeschlossen wird, sollten folgende Punkte beachtet werden:

- **Wechselnde Monatsraten:** Verändert sich die monatliche Pauschale?
- **Vertragslaufzeiten:** Hängt das Angebot mit einer langen Vertragslaufzeit zusammen?
- **Anmeldegebühren:** Wird bei Vertragsabschluss eine hohe Anmeldegebühr verlangt?
- **Servicepauschalen:** Gibt es alle paar Monate zusätzliche Service-Gebühren?
- **Zusatzkosten:** Muss das Mitglied für Getränke, Duschen, Kurse oder andere Leistungen zusätzlich aufkommen?

Der Pressetext sowie die Infografik sind bei Quellen-Nennung von [Sparwelt.de](https://www.sparwelt.de) frei verwendbar.

Über Sparwelt.de

Sparwelt.de ist ein redaktionell geführtes Portal für cleveres Einkaufen und Sparen, das Sonderangebote und Rabattgutscheine aller bekannten Onlineshops versammelt. Darüber hinaus stellt die Redaktion Verbrauchern Spartipps und Ratgeberbeiträge zur Verfügung. Betrieben wird das 2008 gegründete Portal von der SPARWELT GmbH – einem Unternehmen der Mediengruppe RTL Deutschland.

Ihr Pressekontakt:

SMART PR GmbH

Yvonne Salcewics

Talstraße 22-24

40217 Düsseldorf

Tel.: 0211/2709207

E-Mail: salcewics@smart-pr.de